

# AT THIS POINT IN MY LIFE (I'LL HAVE THE CALAMARI)

# G2

## Friedrich Kunath

### 7. Juni – 8. September 2024

### G2 Kunsthalle, Leipzig

Mit AT THIS POINT IN MY LIFE (I'LL HAVE THE CALAMARI) zeigt die G2 Kunsthalle eine Einzelausstellung des in Chemnitz geborenen Künstlers Friedrich Kunath (\*1974). Der in Los Angeles lebende Künstler arbeitet in Malerei, Objekt und Installation. Die Ausstellung zeigt Zeichnungen und Malereien von denen viele das erste Mal zu sehen sind.

Kunath, zeigt vermeintliche Ideallandschaften, die von romantischen und popkulturellen Referenzen durchzogen sind und auf den zweiten Blick ihren Perfektionismus annullieren. Durch die Verschränkung historischer Epochen mit zeitgenössischen Massenkulturen erschafft er einen Anachronismus, der Vergangenheit und Gegenwart vereint und eine universelle Zeitachse entstehen lässt.

Er zeichnet sehnsuchtsvolle Orte, die häufig im Gewand der deutschen Romantik gehüllt sind oder an Postermotive erinnern: strahlende Sonnenuntergänge, ruhige Waldszenerien oder in Schnee gehüllte Winterlandschaften. Dabei nutzt Kunath die Landschaften als Metaphern für innere Gefühle und Zustände, die so als offene Projektionsflächen für die Betrachtenden fungieren.

Im Kabinett des ersten Raums der Kunsthalle stellen 28 Zeichnungen eine Art Ausstellung in der Ausstellung dar. Kunath trägt im Alltag Fragmente von Sätzen und Wörtern zusammen und sammelt sie in einem Notizbuch. Auf dieses Archiv greift er immer wieder zurück.

Hier zeigt er, zum Beispiel auf Notizblöcken bekannter Los Angeles Hotels, typische Szenen seiner Bildwelten mit seinem typischen Vokabular. Einige Kohle- und Bleistiftzeichnungen erinnern stark an Schwarz-Weiß Fotografien. Durch ihr monochromes Kolorit erhalten die Zeichnungen eine Eigenständigkeit in Kunaths Werk, die sich von seinen Ölbildern abgrenzt. Andere Darstellungen mit Buntstift und den typischen Sonnenuntergängen erinnern dann wieder mehr an großformatige Ölbilder. Insgesamt verdeutlicht die Ansammlung an Zeichnungen die Fülle und Komplexität seiner Welt, die Inspiration in der Kunstgeschichte, Literatur, Musik, Film und in der Biografie des Künstlers findet.

Ikonische Motive und Elemente der deutschen Romantik des 19. Jahrhunderts finden in Kunaths Werk immer wieder Anklang. So erinnert die Darstellung des Meeres mit einer kleinen Figur in ON THE BEACH stark an Caspar David Friedrichs (1774–1840) *Mönch am Meer*. Typisch für die Romantik ist die der Natur untergeordnete Stellung des Menschen, der häufig in Rückenansicht dargestellt wird und wie eine anonyme Hülle allegorisch für die gesamte Menschheit steht. In SOMEONE'S THERAPIST KNOWS ALL ABOUT YOU (STUDY) stellt Kunath das ebenfalls aus der Romantik bekannte Fenstermotiv dar, in der vom Innenraum aus die Landschaft betrachtet wird. Diese, auch als Sehnsuchtperspektive bekannte Darstellung, steht für die Kontraste zwischen der Einsamkeit und der Gesellschaft, der

Sicherheit der bekannten Umgebung und der Gefahr der weiten Welt und der Kultur und Natur. Dabei bezieht sich Kunath vor allem auf die frühe Romantik, in der das Prinzip der romantischen Ironie ein weiteres prägnantes Merkmal ist. Dabei geht es nicht um eine gegenteilige Aussage von etwas, sondern um das distanzieren von etwas, um dessen Konstruiertheit offen zu legen.

Das Streben nach der unbekanntem Weite oder der Rückkehr in eine vergangene Zeit ist ein tief in der menschlichen Psyche verwurzelt Verlangen. Häufig geht dieser Wunsch mit einer Idealisierung von Momenten, Orten oder Beziehungen einher. Kunath nutzt die Landschaften als Metaphern für innere Gefühle und Zustände; sie fungieren als Projektionsflächen sehnsuchtsvoller Empfindungen.

Häufig sind die Motive auf eine Reliefartige, expressive Farbschicht aufgetragen und legen sich wie eine Bildprojektion eines Projektors darüber. Erst bei näherer Betrachtung macht sich diese Bildebene bemerkbar. In dieser Ebene ritzt Kunath einfache Symbole, Logos oder Textzeilen in die Farbschicht ein.

So kann es dann vorkommen, dass ein Bild im Laufe der Betrachtung ins Wanken gerät: Die paradiesische Szenerie kippt; schwere Gewitterwolken ziehen auf, Tropfen, kullern wie Tränen über die Leinwand und Schriftzüge wie »Have you forgotten me?« sind in die Oberfläche der Leinwand wie Zeichnungen Jugendlicher auf Schultischen eingraviert.

In Friedrich Kunaths NEVER LIKED YOU BUT STILL NOSTALGIC blicken wir auf eine Sonnenuntergangszene am Meer unter Palmen, in dessen Vordergrund ein Bett platziert ist. Kunath verbindet hier Objekte, die aus der Vergangenheit zu stammen scheinen und ein nostalgisches Gefühl auslösen: ein altes Telefon, die Szenerie, die an Airbrushposter der 90er Jahre erinnert, sowie das Logo der in den 90er Jahren enorm erfolgreichen Britpopband Oasis, das gleichzeitig als Deskription der Szene als Oase gelesen werden kann.

Der Satz »Never liked you but still nostalgic«, das eingedrückte Kissen, das den Hinweis gibt, dass dort gerade noch jemand gelegen haben muss und das Telefon lösen beim Betrachtenden die Bildung einer Narration aus, die über Spuren und Hinweise von Figuren erzählt.

Kunath bezieht sich aber nicht nur auf die deutsche Romantik, sondern auch auf die, von der deutschen Romantik inspirierten, amerikanischen Malereibewegung in der Mitte des 19. Jahrhundert. Die sogenannte »Hudson River School« widmete sich neben der amerikanischen auch den südamerikanischen Landschaften. So erkennt man in Kunaths Werk eindeutige Referenzen zu amerikanischen Malern, wie Frederic Edwin Church (1826–1900). Die Werke verkörpern sowohl einen Entdeckungsdrang in den tropischen Abbildungen als auch das amerikanische Versprechen nach Leben, Freiheit und dem Streben nach Glück, wie es in der Unabhängigkeitserklärung von 1776 steht.

Kunath bedient das für die Romantik symptomatische Motiv des Wanderns und Reisens. So sind Attribute der Reisenden immer wieder in seinem Werk zu finden. Wege und Pfade mäandern durch seine Welten; unklar woher und wohin sie führen. Der Reiz des Unbekannten im Fremden ist spürbar. In Kunaths Welten wird das Pferd durch einen Porsche ersetzt, auch hier transferiert er die Vergangenheit in die Gegenwart.

Kunath formuliert auf präzise und gleichzeitig spielerische Art und Weise Mechanismen des bewussten und unterbewussten multimedialen Erinnerns. Neben Bildern speichern wir Ereignisse auch in Klängen, Gerüchen oder Gefühlen ab. Durch Logos von Bands oder poetischen Textfragmenten, die wie Songlyrics in Rhythmen über die Bilder wandern, löst er nicht nur die optische Wahrnehmung, sondern auch die auditive und vor allem die emotionale aus.

Seine vielschichtigen Bilder erzählen von Landschaften, die wie eine Synthese aus romantischer Malerei, und der Strahlkraft amerikanischer Popkultur wirken, symbolgeladenen Objekten der Vergangenheit und simplen Text- und Cartoonmotiven, von zwischenmenschlichen Beziehungen, bewussten und unterbewussten Wahrnehmungsmechanismen und der Realität und Verklärung von Erinnerungen.

Text: Leo Wedepohl

## MALEREI

- |    |  |    |  |    |  |
|----|--|----|--|----|--|
| 1  | SOMEONES'S THERAPIST KNOWS ALL ABOUT YOU (STUDY), 2020<br>Öl auf Leinwand, 76,2×61 cm            | 18 | I HOPE FUTURE ME IS HAPPY, 2024/18<br>Wasserfarbe auf Papier, 104,1×78,7 cm                  | 35 | I'VE NEVER BEEN TO CALIFORNIA, 2024<br>Kohle und Graphit auf Papier, 26,7×18,4 cm  |
| 2  | I AM EASY TO FIND (STUDY), 2020<br>Öl auf Leinwand, 76,2×61 cm                                   | 19 | ONLY LOVERS LEFT, 2024<br>Kohle und Graphit auf Papier, 26,67×18,4×cm                        | 36 | HONEY I'M HOME, 2024<br>Wasserfarbe auf Papier, 61×45,7 cm   |
| 3  | I WAITED FOR YOU, BUT I NEVER TOLD YOU WHERE I WAS. (STUDY), 2023<br>Öl auf Leinwand, 76,2×61 cm | 20 | I MISS YOU SO MUCH., 2019<br>Kohle, Acryl und Tinte auf Papier, 76,2×55,9 cm                 | 37 | I SLEPT A LOT AND WORKED NON-STOP, 2019<br>76,2×55,9 cm  |
| 4  | WE'RE NOT HERE TO UNDERSTAND (STUDY), 2019<br>Öl auf Leinwand, 76,2×61 cm                        | 21 | NO OTHER, 2024<br>Wasserfarbe auf Papier, 76,2×55,9 cm                                       | 38 | YOU WON'T KNOW IF YOU DON'T GO, 2019<br>Acryl und Kohle auf Papier, 55,9×76,2 cm   |
| 5  | HONEY I'M HOME (STUDY), 2022-23<br>Öl auf Leinwand, 76,2×61 cm                                   | 22 | IF THAT'S THE SOLUTION I WANT MY PROBLEM BACK, 2024<br>Öl auf Leinwand, 35,6×43,2 cm         | 39 | IF YOU LEAVE ME – CAN I COME TOO?, 2024<br>Kohle auf Papier, 27,9×21,6 cm  |
| 6  | IT GETS EASIER (STUDY), 2018<br>Öl auf Leinwand, 76,2×61 cm                                      | 23 | ALLERGY SEASON, 2024<br>Kohle und Graphit auf Papier, 26,7×18,4 cm                           | 40 | THERE IS AN EVERLASTING SONG., 2024<br>Wasserfarbe auf Papier, 104,1×76,2 cm   |
| 7  | CALL ME IF YOU GET LOST (STUDY), 2023<br>Öl auf Leinwand, 76,2×61 cm                             | 24 | I'M IN CONTROL OF EVERYTHING EXCEPT LOVE., 2019<br>Kohle auf Papier, 76,2×55,9 cm            | 41 | IT'S TODAY AGAIN, 2019<br>Kohle auf Papier, 76,2×55,9 cm   |
| 8  | STILL HUNGRY AFTER ALL THESE YEARS (STUDY), 2020<br>Öl auf Leinwand, 76,2×61 cm                  | 25 | SOMEONE'S THERAPIST KNOWS ALL ABOUT YOU, 2019<br>Acryl und Tinte auf Papier, 76,2×55,9 cm    | 42 | I STARTED WITH NOTHING I STILL HAVE MOST OF IT, 2018<br>Acryl und Tinte auf Papier, 78,7×58,4 cm   |
| 9  | NOW IT'S JUST YOU + ME (STUDY), 2021<br>Öl auf Leinwand, 76,2×61 cm                              | 26 | NO PLANS, 2024<br>Acryl auf Papier, 22,9×30,5 cm   | 43 | I DIDN'T KNOW IT AT THE TIME, 2019<br>Acryl und Kohle auf Papier, 76,2×55,9 cm   |
| 10 | YOU COULD BE MY FUTURE CRUSH (STUDY), 2023<br>Öl auf Leinwand, 76,2×61 cm                        | 27 | HOW TO GET UP AND GET DRESSED, 2024<br>Wasserfarbe auf Papier, 78,7×104,1 cm                 |    |  |
| 11 | STORMS NEVER LAST, 2022/24<br>Acryl auf Leinwand, 140×203 cm                                     | 28 | BECAUSE WE NEED EACH OTHER, 2024<br>Graphit und Kohle und Buntstift auf Papier, 26,7×18,4×cm |    | AT THIS POINT IN MY LIFE (I'LL HAVE THE CALAMARI)<br>Friedrich Kunath  |
| 12 | ON THE BEACH, 2023<br>Öl auf Leinwand, 122×98 cm   | 29 | FUCK THE POLICE, 2024<br>Bleistift auf Papier, 45,7×38,1 cm                                  |    | 7. Juni – 8. September 2024<br>G2 Kunsthalle, Dittrichring 13<br>04109 Leipzig   |
| 13 | NEVER LIKED YOU BUT STILL NOSTALGIC, 2020<br>Öl auf Leinwand, 244×198 cm                         | 30 | I STILL OWE YOU FOR THE HOLE IN MY HEART, 2024<br>Kohle auf Papier, 27,9×21,6 cm             |    | ÖFFNUNGSZEITEN:<br>Mi 15–20 Uhr / Fr–So 12–17 Uhr  |
| 14 | WHEN THE HEART IS OPEN, 2022/24<br>Acryl und Öl auf Leinwand, 167,6×243,8 cm                     | 31 | DEAR UNCERTAINTY, 2019<br>Acryl auf Papier, 76,2×55,8 cm                                     |    | ÖFFENTLICHE FÜHRUNGEN:<br>Do 15 Uhr Deutsch<br>Do 16 Uhr Englisch<br>Die Anmeldung zu den Rundgängen erfolgt online unter <a href="http://www.g2-leipzig.de">www.g2-leipzig.de</a> .   |
| 15 | WHERE ARE YOU NOW, 2020<br>Öl auf Leinwand, 183×152 cm   | 32 | IT'S ONLY LOVE, GIVE IT AWAY, 2020<br>Kohle und Bleistift auf Papier, 55,9×76,2 cm           |    | EINTRITT:<br>Normal 5 Euro<br>Ermäßigt 3 Euro<br>Ermäßigung für Schüler und Studenten, freier Eintritt für Kinder unter 12 Jahren, Studierende der Kunstwissenschaften und bildenden Kunst. Für die öffentlichen Führungen wird kein Aufpreis erhoben. |

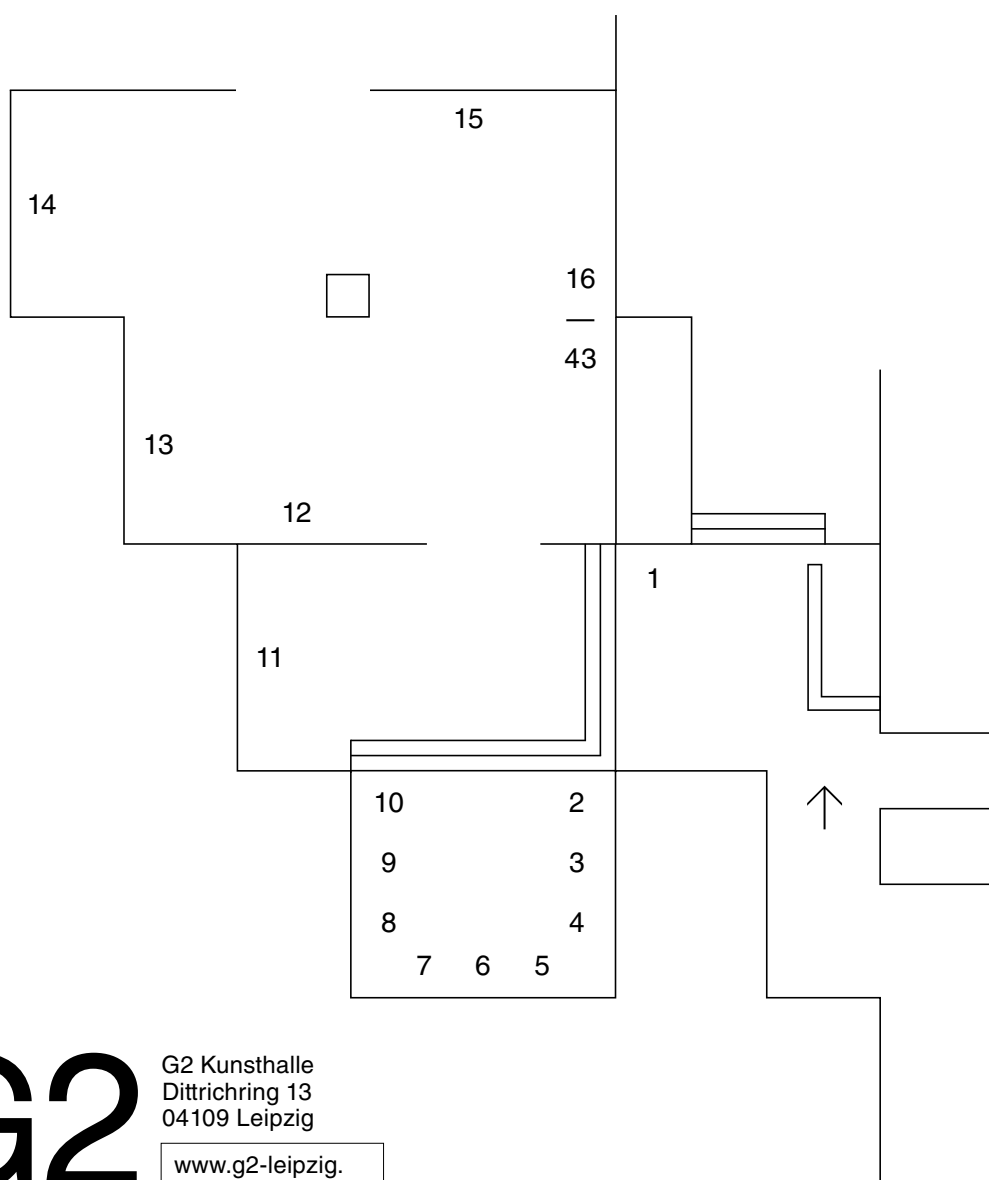
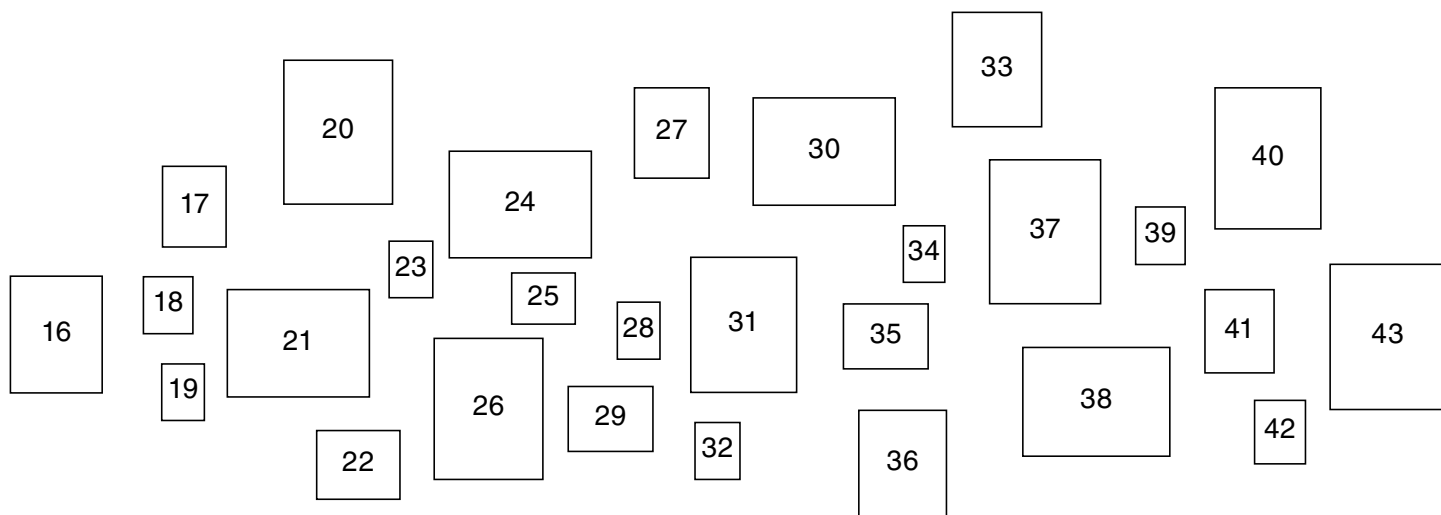
## ZEICHNUNGEN

- |    |  |    |  |
|----|--|----|--|
| 16 | IT'S A START, 2024<br>Wasserfarbe und Buntstift auf Papier, 61×45,7 cm | 33 | I DON'T CARE ANYMORE, 2024<br>Wasserfarbe auf Papier, 78,7×104,1 cm  |
| 17 | THEY'RE PLAYING OUR SONG, 2024<br>Kohle auf Papier, 27,9×21,6 cm       | 34 | DON'T FOLLOW ME I'M LOST TOO, 2024<br>Kohle auf Papier, 55,9×43,2 cm |

# AT THIS POINT IN MY LIFE (I'LL HAVE THE CALAMARI)

Friedrich Kunath

7. Juni – 8. September 2024



# G2

G2 Kunsthalle  
Dittrichring 13  
04109 Leipzig

[www.g2-leipzig.de](http://www.g2-leipzig.de)